

Kritische Worte zur Finanzkrise

Professor Hans-Werner Sinn zu Gast in der Aachener Bank

Es gehört bereits zur guten Tradition, dass im Rahmenprogramm des Karlspreises zu Aachen hochkarätige Redner zu Gast in der Aachener Bank sind und im Vortrag und der anschließenden Diskussion durchaus auch kritische Beiträge Gehör finden. In die Gästeliste reihte sich in diesem Jahr Professor Dr. Dr. Hans-Werner Sinn ein, der mit seinen Ausführungen die Frage „Ist die Krise schon vorbei?“ mit einem eindeutigen „Nein!“ beantwortete.

„Wir freuen uns, mit unserer Veranstaltung auf ein so breites Interesse zu stoßen“, erklärte Peter Jorias, Vorstandsmitglied der Aachener Bank, in seiner Begrüßung der über 200 Gäste in der Kundenhalle. „Dies bestätigt uns, dass die Themen, die wir ansprechen, auch nach einigen Jahren nicht an Brisanz verloren haben.“



Zu Gast in der Aachener Bank: Professor für Nationalökonomie Hans-Werner Sinn.

Die anschließende rege Diskussion mit dem Präsidenten des ifo Instituts bestätigte dies. „Ich danke der Aachener Bank, dass sie dem Karlspreis einen so würdigen Rahmen gibt und alle Aachener daran beteiligt“, sagte Oberbürgermeister Marcel Philipp. Am 29. Mai 2014 verleiht die Stiftung Internationaler Karlspreis die Auszeichnung an Herman van Rompuy. Auch bei den Feierlichkeiten auf dem Katschhof ist die Aachener Bank vertreten.

Pressestelle

Theaterstraße 5 · 52062 Aachen

Telefon (0241) 462-312

Telefax (0241) 462-299

www.aachener-bank.de